



Deutsche Akademie für Psychoanalyse e.V.  
Lehr- und Forschungsinstitut Berlin

Kantstraße 120|121 | 10625 Berlin  
Tel. 030 313 28 93 | Fax 030.3 13 69 59  
Mail [dapberlin@t-online.de](mailto:dapberlin@t-online.de) | [www.dapberlin.de](http://www.dapberlin.de)

Weiterbildung

# Analytische Gruppendynamik



# Unser Konzept der Analytischen Gruppendynamik

Die Deutsche Gesellschaft für Gruppendynamik und Gruppenpsychotherapie (DGG) wurde 1969 von Günter Ammon gegründet, um der **Analytischen Gruppendynamik** und Gruppenpsychotherapie einen wissenschaftlichen und institutionellen Rahmen zu geben.

Die in jeder Gruppe sich entwickelnde **bewusste und unbewusste zwischenmenschliche Dynamik** wird **wahrgenommen, reflektiert** und in den Entwicklungs- und Leitungsprozess der Gruppe miteinbezogen.

Die analytische Gruppendynamik wird als **Grundlagenwissenschaft für alle gruppenbezogenen Fort- und Weiterbildungen** verstanden, z. B. in analytischer Selbsterfahrung und Supervision, Gruppenpsychotherapie und Milieupsychotherapie. Darüber hinaus bilden Kenntnisse und Erfahrungen in analytischer Gruppendynamik eine vielseitig einsetzbare Qualifikation für die verschiedensten beruflichen gruppenbezogenen Anwendungsfelder wie z. B. **Team-, Organisations- und Personalberatung, Supervision, Leitung von Kinder- und Erwachsenengruppen, Leitung von Selbsterfahrungsgruppen, Coaching, Mediation** u. v. a. m.

**„Der Mensch entwickelt seine Identität in der Gruppe. Der Gruppenbezug integriert ihn, die Identität differenziert ihn aus der Gruppe heraus.“**

(Ammon 1982)

# Was bedeutet Analytische Gruppendynamik?

Überall da, wo sich im Alltag oder beruflich Gruppen bilden, entwickeln diese eine eigene **Gruppendynamik**. Jedes Mitglied bringt **bewusste und unbewusste Wünsche, Erwartungen und Zielsetzungen** in die sich bildende Gruppe ein und beeinflusst damit das zwischenmenschliche Geschehen. Zur konstruktiven Gestaltung von Gruppenprozessen ist die Berücksichtigung der sich unbewusst entwickelnden Dynamiken von großer Bedeutung.

Der **Umgang mit diesen gruppendynamischen Prozessen** unter Berücksichtigung der damit verbundenen Übertragungs-, Gegenübertragungs und Widerstandsdynamiken ermöglicht, dass jedes Gruppenmitglied und auch die Gruppe als Ganzes ihre Ziele erreicht und gleichzeitig identitätserweiternde Entwicklungen erfährt.

Theoretische Grundlage für die gruppendynamische Arbeit, wie sie in den **Lehr- und Forschungsinstituten der Deutschen Akademie für Psychoanalyse (DAP)** in Zusammenarbeit mit der **Deutschen Gesellschaft für Gruppendynamik und Gruppenpsychotherapie (DGG)** praktiziert und gelehrt wird, bildet **Günter Ammons Identitäts- und Gruppenkonzept**. Danach sind Individuum und Gruppe in einer dialektischen Einheit miteinander verbunden.

# Aufnahmebedingungen und Zulassung

Voraussetzung für die berufsbegleitende Weiterbildung ist eine **abgeschlossene Berufsausbildung**. Die Weiterbildung richtet sich an alle, die in und mit Teams und Gruppen arbeiten oder diese beraten und die Interesse für zwischenmenschliche bewusste und unbewusste Dynamiken und Prozesse haben. Für Psychotherapeuten stellt sie eine **Erweiterung der fachlichen Kompetenz** um die systemische Dimension dar.

Der/die Weiterbildungsteilnehmer\*in bewirbt sich **schriftlich** unter Vorlage eines **Lebenslaufes** sowie sonstiger **relevanter Qualifikationsnachweise** beim Unterrichtsausschuss der DGG des jeweiligen Lehr- und Forschungsinstitutes.

Die Zulassung des/der Weiterbildungsteilnehmer\*in zur Weiterbildung erfolgt nach Überprüfung der Bewerbungsunterlagen durch den regionalen Unterrichtsausschuss. Im Rahmen der Zulassung erfolgt ein Vorstellungsgespräch mit der Leitung des gruppodynamischen Fachbereichs.

# Weiterbildungsinhalte und -ablauf

### Im ersten Teil der Ausbildung (1 1/2 Jahre)

- Teilnahme an ausgewählten Seminaren zu
  - allgemeiner und spezieller Gruppendynamik, Pioniere der Gruppendynamik,
  - Gemeinsamkeiten und Unterschiede von analytischer Gruppendynamik und Gruppenpsychotherapie,
  - Grundbegriffe der Psychoanalyse und der Dynamischen Psychiatrie,
  - allgemeine psychoanalytische Persönlichkeitslehre in Abhängigkeit von gruppodynamischen Prozessen.
- Teilnahme an einer fortlaufenden gruppodynamischen Selbsterfahrungsgruppe (Studiengruppe) an 9 Wochenenden in Folge.
- Regelmäßige Teilnahme an den jährlich 6 mal stattfindenden Supervisionsgruppen vor den Gruppodynamischen Wochenenden (jeweils donnerstags, 19.00-20.45 Uhr)
- Teilnahme an einer 10-tägigen Gruppodynamischen Klausurtagung in Paestum|Südtalien

### Im zweiten Teil der Weiterbildung (weitere 1 1/2 Jahre, nach bestandener Zwischenprüfung)

- Co-Leitung einer fortlaufenden gruppodynamischen Selbsterfahrungsgruppe (Studiengruppe) an 9 Wochenenden in Folge
- Co-Leitung an einer 10-tägigen Gruppodynamischen Klausurtagung in Paestum|Südtalien

## Unterrichtseinheiten

### Gruppendynamische Selbsterfahrung

Gruppendynamische Studiengruppe	99 UE
Gruppendynamische Klausurtagung	72 UE
<b>gesamt</b>	<b>171 UE</b>

### Co-Leitung

Gruppendynamische Studiengruppe	99 UE
Gruppendynamische Klausurtagung	72 UE
<b>gesamt</b>	<b>171 UE</b>

### Theorie

Seminare vor den GDWE (je 4 UE)	72 UE
Vorträge GDWE (je 3 UE)	54 UE
Seminare Gruppendynamische Tagung	24 UE
Seminare aus dem laufenden Curriculum	30 UE
<b>gesamt</b>	<b>180 UE</b>

## Abschlüsse

# Zulassung zu den Prüfungen

### Voraussetzung für die Zulassung zur Zwischenprüfung

- Nachweis über die vollständige Teilnahme an einer laufenden Studiengruppe
- Nachweis über die Teilnahme an einer 10-tägigen Gruppendynamischen Klausurtagung in Paestum
- Nachweis über die Teilnahme an 90 UE Seminaren

Die Zwischenprüfung besteht aus einem 30-minütigen Kolloquium, deren Themenschwerpunkte vorher festgelegt werden können.

### Abschluss der Weiterbildung

Der Antrag für den Abschluss zum/zur Analytischen Gruppendynamiker\*in wird nach Teilnahme an allen geforderten Weiterbildungsinhalten dem Unterrichtsausschuss vorgelegt. Mindestens vier Wochen vor dem 30-minütigen Abschlusskolloquium muss eine Abschlussarbeit zu einem selbstgewählten gruppendynamischen Thema, das durch den Unterrichtsausschuss genehmigt wurde, eingereicht werden.

## Gebühren

<b>Aufnahmeverfahren</b> (1 Aufnahmegespräch)	<b>150,00 Euro</b>
<b>Selbsterfahrungswochenenden</b> incl. Theoriestunden (18 x 150,00 Euro)	<b>2.700,00 Euro</b>
<b>Seminare zum GDWE</b> (18 x 60,00 Euro)	<b>1.080,00 Euro</b>
<b>Supervisionssitzungen</b> (laufend während der Weiterbildung, 20,00 Euro pro UE)	<b>360,00 Euro</b>
<b>Seminare aus dem laufenden Curriculum</b> (30x 12,50 Euro pro UE)	<b>375,00 Euro</b>
<b>Gruppendynamische Klausurtagung</b>	<b>600,00 Euro</b>
<b>Gruppendynamische Klausurtagung, Co-Leitung</b>	<b>400,00 Euro</b>
<b>Zwischenprüfung</b> nach 1 1/2 Jahren	<b>100,00 Euro</b>
<b>Abschlusscolloquium</b> nach 3 Jahren	<b>160,00 Euro</b>
<b>gesamt</b>	<b>5.925,00 Euro</b>

*Änderungen vorbehalten!*

## Ansprechpartner, Veranstalter

### Veranstalter

Deutsche Gesellschaft für Gruppendynamik  
und Gruppenpsychotherapie (DGG) e.V.

In Kooperation mit der  
Deutschen Akademie für Psychoanalyse (DAP) e.V.

### Information und Anmeldung

Berliner Lehr- und Forschungsinstitut  
der Deutschen Akademie für Psychoanalyse  
Kantstraße 120/121  
10625 Berlin

Ausbildungsbüro +49 30 3 13 28 93  
Fax +49 30 3 13 69 59  
E-Mail [ausbildung@dapberlin.de](mailto:ausbildung@dapberlin.de)

### Leitung Gruppendynamischer Fachbereich

- Dipl.-Psych. Ruth Lautenschläger
- Andrea Riedel, Lehrerin

Raum für Ihre Notizen